

INSTRUMENTENVERSICHERUNG

Sind eigentlich meine Musikinstrumente über die Hausratversicherung bereits abgedeckt?

»... mit diesen oder auch anderen Fragen haben sich fast schon alle Musiker einmal beschäftigt, wenn es darum geht, ob man sich für Extrageld noch eine eigene Instrumentenversicherung leisten sollte.«



Wie bereits im letzten Heft angekündigt, wird uns Christian Raith, Geschäftsführer und Inhaber der Eberhard, Raith & Partner GmbH – erpam mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit seinem Team beschäftigt er sich täglich mit solchen Fragen.

MM: Christian, was ist an solchen Aussagen dran, dass die Instrumente über die Hausratversicherung bereits abgedeckt sind?

CHRISTIAN RAITH: Generell ist da ein kleiner Anteil an Wahrheit mit dabei. Natürlich sind Musikinstrumente im Rahmen einer Hausratversicherung mit abgedeckt. Aber: hier gelten nur die klassischen Gefahren wie Feuer, Einbruchdiebstahl, Sturm und Hagel als mitversichert. Aber noch schlimmer ist: Das gilt nur am Versicherungsort, der im Normalfall die Wohnung oder das Haus ist.

MM: Wie sieht es dann bei anderen Schäden aus? Oder bei Gigs bzw. im Proberaum?

CR: Genau das ist das Problem. Die Gefahr, dass mein Instrument daheim einen Sturmschaden erleidet, ist sehr gering. Viel wichtiger ist es doch, dass man auch im Proberaum, auf der Bühne oder während des Transportes versichert ist.

MM: Was wäre denn dann versichert?

CR: Besser wäre es zu fragen, was dann nicht als mitversichert gilt, denn die Musikinstrumentenversicherung ist eine All-Gefahren-Deckung. Das

heißt, dass erst einmal alles mitversichert ist, was nicht ausgeschlossen ist. Und diese Auschlüsse sind eigentlich sehr kurz gefasst, nämlich die „vorhersehbaren Schäden“.

MM: Was versteht man darunter?

CR: Wenn ich im Vorfeld weiß, dass sich der Schaden ereignen wird, dann ist das vorhersehbar. Ein Beispiel: Es regnet und ich stelle mein Keyboard ungeschützt auf die Open-Air-Bühne. Dann weiß ich, dass das Keyboard einen Schaden erleiden wird. Aber auch wenn ich bei meinem Gig die Gitarre gegen den Lautsprecher schlage, weiß ich, dass sie zu Bruch gehen wird. Solche und andere vorhersehbaren Schäden kann natürlich kein Versicherer tragen.

MM: Das kann doch nicht sein. Ver sicherungen sind doch bekannt dafür, dass es viele Ausschlüsse gibt und sowieso nicht bezahlt wird.

CR: Ja, das ist in einigen Bereichen wirklich so, aber deshalb hat man diese speziellen Be dhun-

gen schon vor über 20 Jahren anders aufgebaut und damit für Klarheit gesorgt.

MM: Das hört sich fast zu gut an, um wahr zu sein. Sind meine Instrumente dann auch im Auto versichert? Was passiert, wenn man mir mein Mikro von der Bühne klaut? Und was ist, wenn im Proberaum eingebrochen wird?

CR: Ihr wollt es wirklich nicht glauben, aber alles davon ist versichert.

MM: Gut, aber dann wird mich die Versicherung natürlich richtig viel Geld kosten.

CR: Das liegt natürlich ein wenig an dem Neuwert deiner Instrumente. Aber man kann mit einem Prämiensatz zwischen 1 und 2 % am Markt rechnen. Es gibt noch verschiedene Mindestprämien der Anbieter. Bei uns liegen die Prämien bei 1 % und einem Mindestbeitrag von 50 Euro. Aber das soll auch keine Werbeveranstaltung werden.

MM: Das heißt, wenn ich z.B. Equipment von 7500 Euro habe (wenn ich dich richtig ver-

standen habe, dann redet ihr vom Neuwert), kostet mich die Versicherung 75 Euro. Monatlich?

CR: Das wäre schön für uns. Nein, jährlich! Aber sind wir ehrlich, die Versicherungssteuer von 19% kommt noch on top.

MM: Das hört sich wirklich gut an. Unterscheiden sich die Marktteilnehmer in ihren Angeboten und Bedingungen?

CR: Klar, natürlich steckt auch hier der Teufel im Detail. Immer noch gibt es Anbieter, die einen Ausschluss zwischen 22 und 6 Uhr früh im mobilen Einsatz haben. Das ist natürlich völliger Blödsinn für Musiker. Genau dann sind doch alle unterwegs. Aber auch andere Bereiche wie Geltungsbereich, Selbstbehalt, Neu- oder Zeitwertentschädigung, Versicherungsschutz im Auto oder auf Reisen sind Punkte, die sich massiv unterscheiden können.

MM: Wie sieht es denn eigentlich mit Instrumenten aus, die schon älter sind bzw. die auch Wertsteigerungen erfahren?

CR: Wie gesagt, wir sprechen von einer Neuwert-

versicherung. Das heißt, der Musiker gibt den Neuwert an und erhält im Schadenfall dann auch den Neuwert seines Instrumentes, egal wie alt das Gerät ist. Bei Liebhaberstücken oder bei Wertsteigerungen muss der Kunde die Wertangabe seiner Instrumente immer wieder anpassen. So haben wir einige Kunden, die uns einmal im Jahr die neuesten Werte angeben und wir dann die Versicherungen anpassen. So besteht immer der richtige Versicherungsschutz.

MM: Kann sich eine Band auch gemeinsam über einen Vertrag versichern?

CR: Klar, das haben wir oft, dass sich eine GbR oder bei größeren Bands auch GmbHs mit dem kompletten Equipment inklusive Backline oder auch mal ein wenig Licht versichern. Der Aufwand ist auch nicht größer und die Prämiensätze bleiben gleich. Sicherlich ist es so auch relativ einfach, die Ausgaben als Betriebsausgabe zu finanzieren.

MM: Noch eine Frage zu eurem Unternehmen: Habt ihr eigentlich auch bekannte, größere Bands und Tourneen?

CR: An dieser Stelle würden wohl jetzt viele an-

fangen und stolz präsentieren. Ich möchte da diskret bleiben. Aber ihr könnt sicher sein, dass wir sehr große deutsche Bands genauso in unserem Bestand haben wie auch Einzelkünstler. Für uns macht das keinen Unterschied. Natürlich sind wir schon sehr stolz auf unsere Kunden, vor allem, wenn man sie im Fernsehen bzw. bei Liveveranstaltungen sieht. Die eine oder andere Band begleiten wir schon seit der Gründungsphase.

MM: Super, vielen Dank schon einmal für deine klaren Statements.

CR: Ich danke euch und hoffe, ich konnte ein wenig Licht ins Dunkel bringen. ■

In der nächsten Ausgabe werden wir uns mit dem Thema Haftpflicht beschäftigen. Reicht wirklich eine Privathaftpflichtversicherung aus? Auch dazu wird sich Christian einem Interview stellen. Wir freuen uns über eure Fragen und Anregungen.

WEB: WWW.ERPAM.DE

INTERVIEW: MUSIKER MAGAZIN

FOTO: © ZARYA MAXIM/ FOTOLIA.DE



Versicherungen für alle **Eventualitäten**®

Eberhard, Raith & Partner GmbH · Assekuranz Makler · Telefon +49-(0)89-54 01 63-0 · info@erpam.com